



ROCK the TOWN

Boulderwettbewerb der Tauernkraxla beim Stadtfest in Mittersill am 10. August 2013

Beeindruckende Kletterleistungen wurden beim ersten Boulderbewerb der Tauernkraxla, einer Sportklettergruppe der OEAV Sektion Oberpinzgau, im Rahmen des Stadtfestes in Mittersill geboten. 26 Teilnehmer aus dem ganzen Salzburger Land und eine starke Gruppe aus dem Raum Kitzbühel, angeführt vom diesjährigen 2-fachen Staatsmeister im Bouldern und Speedklettern

Andreas Aufschnaiter, stellten sich in der Qualifikation den Herausforderungen. Dabei mussten in den zwei Klassen (Damen 8, und Herren 18) je 4 Boulderprobleme an den von den Tauernkraxla'n selbst hergestellten Boulderwürfeln bewältigt werden.



(Kappacher Christoph aus Piesendorf o.li., der Chef der Kletterhalle in Saalfelden „Felsenfest“ Gysela Georg u.li. und Rieder Flo re. in der Qualifikation)

Diese Boulder Routen hatten unterschiedliche Schwierigkeiten aufzuweisen und so wurden von den Teilnehmern nicht nur klettertechnische Höchstleistungen sondern auch turnerische Elemente wie Sprungkraft und extreme Beweglichkeit gefordert. Sinnhuber Didi aus Saalfelden hat mit viel Ideenreichtum und Erfahrung die Boulder geschraubt und wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Nachdem die Kletterer 2 Stunden gemeinsam versucht hatten, bei so wenigen Versuchen wie möglich die Routen zu bewältigen, qualifizierten sich 4 Damen, darunter Kirchner Maria, Reichssöllner Kathrin und Teresa Egger von den Veranstaltern aus Salzburg sowie die spätere Siegerin Christina Rief fürs Finale.



Bei den Herren setzten sich 8 leistungsstarke Boulderer durch. Nachdem Didi die jeweils 2 Finalrouten fertig geschraubt hatte, mussten die Teilnehmer in die Isolationszone, weil das Finale im On Sight Modus geklettert wurde, das bedeutet, dass jeder Kletterer nach einer gemeinsamen Besichtigung von 3 Minuten ohne den anderen zu beobachten einzeln aufgerufen wurde und dann in 3 Minuten den Finalboulder zu bewältigen hatte.



(Die Damen beim Besichtigen der Finalboulder li. und die spätere Siegerin Christina Rief re.)

Gewertet wurde in dieser Zeit wie oft und wie weit man es schaffte. Viele begeisterte Zuschauer feuerten dabei die Finalisten an und bei beginnender Dunkelheit, wurde das Finale mit Stirnlampen noch zusätzlich ausgeleuchtet. Letztendlich standen um 21.00 Uhr die Sieger fest. Bei den Herren setzte sich der Favorit aus Kitzbühel Andi Aufschnaiter vor Kappacher Christoph aus Piesendorf und Egger Berni aus Bramberg durch. Andi schaffte dabei als einziger an diesem Tag alle Boulder bis zum Top (Endgriff) zu klettern.



(Andi kurz vorm Top)



(Die Sieger bei den Herren, Kappacher Christoph li., Andi Aufschnaiter Mitte und Egger Berni re., hinten li. Roli Rauchenbacher Chef vom AlpStore und Christian Steger-Jud hinten re.)



Bei den Damen siegte Christina Rief ebenfalls Kitzbühel vor Kirchner Maria aus Bramberg und Reichssöllner Kathrin aus Mittersill. Die Sieger erhielten neben den Pokalen noch Warengutscheine im Wert von 150 €, 100 € und 50 € gesponsert vom ALP-Store in Mittersill, Roland Rauchenbacher.



Der Veranstalter, die Tauernkraxxla, bedanken sich bei allen, die an diesem Boulderwettbewerb teilgenommen haben und freuen sich schon heute auf die Durchführung dieses Bewerbes im nächsten Jahr.

Christian Steger-Jud
Ortsgruppenleiter Tauernkraxxla